

Liebowitz-Skala (1987)

Liebowitz, M. R. (1987). Social phobia. In *Anxiety* (Vol. 22, pp. 141-173). Karger Publishers.

Bitte beantworten Sie den folgenden Fragebogen in Bezug auf die letzte Woche. Die Antwort bezieht sich darauf, wie Sie in einer solchen Situation reagiert hätten oder haben. Bitte bewerten Sie unabhängig, wie viel Angst/Furcht aufgetreten ist und wie oft Sie die Situation vermieden haben (in %).		Angst/Furcht				Vermeidungsverhalten			
		Gesamtpunktzahl:				Gesamtpunktzahl:			
		keine (=1)	gering (=2)	mäßig (=3)	stark (=4)	nie 0 % (=1)	gelegentlich 1-33 % (=2)	häufig 34-67 % (=3)	(fast) immer 68-100 % (=4)
1.	Telefonieren in der Öffentlichkeit								
2.	Teilnahme an einer Aktivität in einer kleinen Gruppe								
3.	in der Öffentlichkeit essen								
4.	in der Öffentlichkeit trinken								
5.	mit einem Vorgesetzten oder einer Autoritätsperson sprechen								
6.	vor Publikum auftreten, handeln oder sprechen								
7.	zu einem Fest, einer Party gehen								
8.	bei der Arbeit beobachtet werden								
9.	beim Schreiben beobachtet werden								
10.	mit jemandem telefonieren, den man kaum kennt								
11.	mit jemandem telefonieren, den man gut kennt ^{*1}								
12.	mit jemandem sprechen, den man kaum kennt								
13.	mit jemandem sprechen, den man gut kennt*								
14.	mit Fremden zusammentreffen								
15.	Besuchen einer öffentlichen Toilette								
16.	einen Raum betreten, in dem andere bereits sitzen								
17.	im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen								
18.	ohne Vorbereitung auf einer Veranstaltung sprechen								
19.	eine Prüfung ablegen								
20.	Gegenüber jemandem, den man kaum kennt, seine fehlende Zustimmung oder Anerkennung äußern								
21.	jemandem, den man wenig kennt, direkt in die Augen schauen								
22.	vor einer Gruppe einen vorbereiteten mündlichen Bericht geben								
23.	eine Liebes- oder Intimbeziehung aufnehmen								
24.	Waren in einem Geschäft umtauschen								
25.	ein Fest, eine Party ausrichten								
26.	dem hohen Druck eines Verkäufers widerstehen								

¹ ergänzende Fragen der Autor*innen